Bericht Nepal-Reise (23.03.-17.04.24)

von Dr. Dirk Hagena, stellv. Vorsitzender der Namaste-Stiftung

Die Reise diente der kontinuierlichen Projektbegleitung vor Ort in Dhulikhel, Manekharka und Bolde

1. Projekt: Charity – Fonds für das Dhulikhel Hospital

Der Charity – Fonds ist das Kernprojekt der Namaste-Stiftung. Mit jährlich ca. 100.000 EUR wird im Dhulikhel Hospital damit die Finanzierung der medizinischen Behandlungen einer Vielzahl mittelloser Patienten gesichert.

Die jetzigen vielfachen Gespräche mit der Hospitalverwaltung und Dr. Ram Shrestha etc. ergeben, dass unsere Unterstützung wichtiger ist denn je. Die Gründe: zum einen bewirkt die Einführung einer staatlichen Kranken-Versicherung (2018) eine extreme Zunahme der Zahl hilfeschender, oft mittelloser Patienten (über 100% in fünf Jahren); zum anderen wurden die staatl. Honorare auf ca. 50%! abgesenkt! Das Dhulikhel Hospital hat größte Probleme mit der Erfüllung ihres Mottos ‚Quality for thr Poor‘ und ist dankbar für die Hilfe der Namaste-Stiftung. Zu bewundern ist auch das Hospital-Personal, die Arbeitsbelastung durch die Patientenmassen (über 2000 Patienten pro Tag in der Poliklinik!) hat die Grenzen des Erträglichen längst überschritten!

Unserer Zusicherung: die Namaste-Stiftung wird auch weiterhin nach Kräften das Dhulikhel Hospital unterstützen.

2. Projekt: Förderung des Endoskopie-Training-Center ‚ETC‘ des Dhulikhel Hospital. Teilnahme am 7. Frühjahrskurs für Ultraschall und Endoskopie

Unter dem Motto ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ unterstützt Dr. Dirk Hagena seit 2008 - gemeinsam mit der Nepalgruppe der Gastro-Foundation e.V., München - die Endoskopie Abteilung des Dhul. Hospital. Dr. Hagena ist Gründungsmitglied der inzwischen aus 13 Fachärzten für Gastroenterologie bestehenden Gruppe, die geholfen hat, die Endoskopie unter der Leitung von Dr. Gurung zum unbestrittenen Referenzzentrum für Endoskopie in Nepal zu entwickeln. Bei bisher insgesamt 17 Kursen wurden ca. 500 nepalesische Ärzte und Krankenschwestern geschult. Bei dem jetzigen, wie immer ausgebuchten mehrtägigen Frühjahrs-Kurs war Dirk Hagena an der Organisation sowie im Lehr- und Trainingsprogramm für 30 Teilnehmer eingebunden.

Neben der Mitwirkung deutscher Ärzte bei den zweimal jährlichen stattfindenden Trainingskursen ist das ‚ETC‘ darauf angewiesen, dass allfällige Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von hochwertigen Endoskopen finanziert werden. Gastro-Foundation e.V. und Namaste-Stiftung leisten dieses in guter Kooperation.

3. Projekt: Betreuung der Außenstation des Dhulikhel Hospital Manekharka

Im Bergdorf Manekharka (ca. 60km (3,5 Autostunden) nördlich von Dhulikhel) ist eine der 18 Außenstationen des Dhulikhel Hospital, die 2012 mit maßgeblicher Hilfe der Namaste-Stiftung gebaut wurde und seither von uns betreut wird. Manekharka wurde durch die Erdbeben in 2015 weitestgehend verwüstet (nicht die Krankenstation); Mithilfe von Großspendern hat die Namaste-Stiftung danach 118 neue Farmhäuser errichtet.

3a) Gemeinsam mit dem Vertreter des Community Departments des Dhulikhel Hospital Besuch der aus zwei Gebäudekomplexen bestehenden Krankenstation. Aufnahme von fälligem Reparaturbedarf, Dachabdichtungen etc. sowie feierliche Einweihung der von der Namaste-Stiftung finanzierten neuen digitalen Auswertungseinheit

der Röntgenanlage. Die Bildqualität ist im Vergleich zur vorher erforderlichen ‚Dunkelkammer-Entwicklung‘ deutlich verbessert.

3b) SLSP ‚smokeless-stove-project‘ (rauchfreie Lehm-Öfen) für Manekharka

Das Problem: offene Feuerstellen besonders im ländlichen Bereich Nepals sind Ursache der Nepalesischen ‚Volkskrankheiten‘: Chron. Bronchitis mit COPD(Asthma und vermehrtem Lungenkrebs, Gefäßerkrankungen (Herzinfarkte) und schweren Verbrennungen mit Missbildungen (bes. bei Kleinkindern!) im Gefolge.

Offene Feuer benötigen viel Holz und verursachen entsprechend CO₂-Ausstoß.

Das Projekt der Namaste-Stiftung: nach gelungener Pilot-Phase 2023, dem testweisen Bau von 10 Öfen, sollen in diesem Jahr 2024 (nach einem Ofenbau-Workshop im Oktober zum Anlernen von Hilfskräften) noch 20 Öfen und in 2025 weitere 80 Lehm-Öfen gebaut werden. Die Organisation hat das Community Department des Dhul. Hospital, die geschulten Ofenbauer kommen aus Kathmandu und die Finanzierung trägt die Namaste-Stiftung

Unser gemeinsames Ziel: Vor allem eine Besserung der Gesundheitssituation aber auch eine Verminderung des Holzverbrauchs (ca.50%!) und damit Schutz der Wälder und der Umwelt – gekoppelt mit einem gesteigerten Lebenskomfort (Rauchfreiheit und Wärme im Winter) für die Bauern von Manekharka.

4. Projekt: Betreuung der Außenstation des Dhulikhel Hospital in Bolde

Bolde = Namensgeber der Namaste-Stiftung der Bolde-Freunde. Als Bolde-Freunde sehen wir alle(!) Unterstützer der Namaste-Stiftung! In Bolde ist die erste der insgesamt 18 Außenstationen des Dhul. Hospital, voll von der Namaste-Stiftung finanziert, 2023 komplett renoviert.

Unser Kooperationspartner/Koordinator vor Ort ist der aus Bolde stammende Tilak Lama. Er ist Ortsvorstand, Chef der Schulverwaltung und sorgt sich um alle Projekte der Namaste-Stiftung.

4a) Besuch der Bolde Außenstation zur Kontrolle der Renovierungsarbeiten und - wie in Manekharka - feierliche Einweihung der von der Namaste-Stiftung finanzierten neuen digitalen Auswertungseinheit der Röntgenanlage. Die Bildqualität ist – genau wie in Manekharka - im Vergleich zur vorher erforderlichen ‚Dunkelkammer-Entwicklung‘ signifikant verbessert. Das Klinikpersonal ist begeistert – wir auch!

4b) Projekt: FLSP – Family Livelihood Support Programm – ein Existenzsicherungsprogramm für insgesamt 100 der ärmsten Familien in Bolde – mit einem Gesamtvolumen von 105 TEUR im Zeitraum von 2022 – 2025.

75 Familien bekommen Geld zur Anschaffung von Ziegen, die sich rasch vermehren (1-2x/Jahr) oder jungen Büffeln, die nach guter Fütterung nach ca. 1 Jahr – wie die Ziegen – verkauft werden können. Bei einer Gewinnmarge von ca. 60% könne die ansonsten mittellosen Bauern etwas Geld für ihren Lebensunterhalt generieren. Beim Rundgang durch Bolde ‚wimmelt‘ es nur so von jungen Zicklein‘! 25 Familien werden ab Herbst 24 eine Kooperative zur gemeinsamen Bestellung von Feldern mit gewinnbringenden Obstgewächsen wie die Drachenfrucht, Macadamia Nüsse, Mango etc. beginnen. Bei der Beschaffung der Pflanzen, der Verarbeitung und Vermarktung werden sie von der Namaste-Stiftung gefördert.

4c) Projekt: Temal – Secondary – School (derzeit 103 Kinder) wurde 2018 (gemeinsam mit Sternstunden des BR) gebaut, die Stiftung zahlt die Gehälter von fünf Lehrkräften. Das Kollegium ist versammelt, gibt einen umfassenden Tätigkeits-Bericht. Dem Wunsch nach (längst fälligen) Gehaltsanpassungen wird stattgegeben.